

	<p>Objekt: Christus am Ölberg</p> <p>Museum: Dominikanermuseum Rottweil Am Kriegsdamm 4 78628 Rottweil 0741/7662 dominikanermuseum@rottweil.de</p> <p>Sammlung: Sakrale Kunst des Mittelalters - Sammlung Dursch</p> <p>Inventarnummer: SD 159</p>
--	--

Beschreibung

Christus kniet betend im Garten Gethsemane, der von einem geflochtenen Hag begrenzt wird. Im Hintergrund ist Jerusalem zu erkennen. Zugehörig ist das Tafelgemälde mit den drei schlafenden Jüngern (SD 158).

Auf den beiden Gemälden ist die Gefangennahme Christi am Ölberg in geteilter Komposition dargestellt; sie bildeten die Außenseite zweier Altarflügel. Auf der Rück- bzw. Innenseite des Christus am Ölberg befanden sich Flachreliefs der hll. Sebastian und Wolfgang (SD 162-163).

Grunddaten

Material/Technik: Tafelmalerei auf Fichtenholz
Maße: H 184,5 cm; B 109 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1470
	wer	
	wo	Schwaben (Region)
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Religiöse Kunst
- Spätgotik

- Ölberg

Literatur

- Hoffmann, Ingrid Sibylle u. a. (2019): Sakrale Kunst des Mittelalters - Sammlung Dursch. Begleitbuch zur Ausstellung des Dominikanermuseums Rottweil (120. Jahresgabe des Geschichts- und Altertumsvereins Rottweil). Rottweil, S. 124
- Stähle, Willi (1986): Schwäbische Bildschnitzkunst II der Sammlung Dursch Rottweil. Katalog 16. und 17. Jahrhundert. Rottweil, Kat. Nr. 159